

Erklärung des Bieters bei beabsichtigter Übertragung von Leistungen auf Nachunternehmen

Bieter
Gesamtleistung
Angebot für

Mit dem Angebot sind:

- die Unternehmen zu benennen, deren Fähigkeiten sich der Bieter im Auftragsfall bedienen wird,
- die Nachweise vorzulegen, dass dem Bieter die erforderlichen Mittel dieser Unternehmen zur Verfügung stehen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zwischen ihm und diesen Unternehmen bestehenden Verbindungen,
- geforderte Erklärungen und Referenzen von allen benannten Nachunternehmern vorzulegen.

Als Nachunternehmen und von ihnen auszuführende Leistungen werden benannt:

Unternehmen 1 Name:

Pos./Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen (Art und Umfang)

Die erforderlichen Erklärungen des Nachunternehmens liegen als Nachweis der Eignung zur Ausführung der Leistungen bei.

Unternehmen 2 Name:

Pos./Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen (Art und Umfang)

Die erforderlichen Erklärungen des Nachunternehmens liegen als Nachweis der Eignung zur Ausführung der Leistungen bei.

(Ort, Datum, Firmenstempel, Name der Person, die das Angebot abgibt)

Erklärung des Nachunternehmens

Bieter
Gesamtleistung
Angebot für

Name und Anschrift des Unternehmens
--

Es wird bestätigt, dass ich/wir als vom Bieter benanntes Nachunternehmen für die Ausführung der o.g. Leistungen mit unseren Mitteln und Ressourcen zur Verfügung stehe(n) und bei Auftragserteilung diese Leistungen zu den gleichen Vertragsbedingungen der Ausschreibung erbringen werde(n). Ohne vorherige schriftliche Einwilligung des Auftraggebers werde(n) wir/ich keine Weitervergabe von Leistungen an andere Nachunternehmen vornehmen.

Darüber hinaus erkläre(n) ich/wir

1. Ich bin/Wir sind

Mitglied der Berufsgenossenschaft	seit	unter Nr.:
-----------------------------------	------	------------

2. Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir

mein/ unser Unternehmen

- sich nicht in einem Konkurs- oder Insolvenzverfahren befindet
- nachweislich keine schwere Verfehlung begangen hat
- bisher stets pünktlich ihrer Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung nachgekommen ist
- die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfüllt

Weiter wird erklärt, dass ich/ wir in den letzten 2 Jahren nicht

- gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 i.V.m. § 8 Abs. 1 Nr. 2, §§ 9 bis 11 des Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetzes,
- § 404 Abs. 1 oder 2 Nr. 3 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch,
- §§ 15, 15 a und 16 Abs. 1 Nr. 1, 1 b oder 2 des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes,
- § 266 a Abs. 1 bis 4 des Strafgesetzbuches mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt worden sind

oder

- gem. § 21 Abs. 1 i.V.m. § 23 des Arbeitnehmerentsendegesetzes mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500 € belegt worden sind

Es bestehen keine Ermittlungsverfahren.

Anhang 4 zum Angebot

3. Ich habe/Wir haben für die angebotenen Lieferungen und Leistungen **keine Kartellabrede, Preisbindungen**, ähnliche Vereinbarungen oder vorbereitende Handlungen in dieser Richtung getroffen. Mein/Unser Angebot ist das Ergebnis eigenbetrieblicher Kalkulation und Preisbildung.
4. In meinem/unserem Betrieb werden keine illegalen Arbeitnehmer/innen beschäftigt.
5. Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass wissentlich falsche Erklärungen meinen/unseren Ausschluss von weiteren **Auftragserteilungen** in der Regel für die Dauer von zwei Jahren zur Folge haben.
6. **Ich/Wir erkenne(n) an, dass der Auftraggeber vom Vertrag zurücktreten und Schadensersatz verlangen kann, wenn die vorgenannten Erklärungen unrichtig sind.**
7. Folgende Referenzen liegen als Eignungsnachweis bei:

(Ort, Datum, Firmenstempel, Unterschrift)